

# Park an der Ilm - Zugänglichkeit und Barrierefreiheit

*Informationen für Gäste mit eingeschränkter Mobilität*

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

# Park an der Ilm - Zugänglichkeit und Barrierefreiheit

Klassik Stiftung Weimar | Park an der Ilm – Zugänglichkeit und Barrierefreiheit | 09.2015



## Sehenswürdigkeiten und Wege

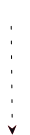
- bis zu 6% Steigung; Untergrund meist Kies oder Asphalt
- Steigungen zwischen 6 und 10 % sowie Querrinnen und maximal 1 Stufe; eine Begleitperson empfohlen; Untergrund meist Kies oder Asphalt
- mehr als 10 % Steigung und / oder mehrere Stufen teilweise ohne Handlauf; eine Begleitperson empfohlen; für Rollstuhlnutzung nicht geeignet; Untergrund meist Kies oder Asphalt

## Ausgewiesene Behindererten-Parkplätze

- Burgplatz: 2 Parkplätze
- Markt 13/14/16: 3 Parkplätze
- Hans-Wahl-Strasse: 2 Parkplätze
- Am Goethehaus, Beethovenplatz: Tiefgarage

## Parkinformationstafel

Sichtachsen



Maßstab



## Allgemeines

Der Park an der Ilm umfasst ein Areal von ca. 57 Hektar. Er erstreckt sich in seiner West-Ost-Ausdehnung über die östliche Hangkante vom sogenannten „Horn“ ins Ilmtal und über die westliche Hangkante bis zur Belvederer Allee. Im Norden des Parks befindet sich das Weimarer Residenzschloss; im Süden endet der Park kurz bevor Sie ans Bienenmuseum, das bereits im Ortsteil Oberweimar liegt, gelangen. Das Tal und die höher gelegenen Bereiche des Parks sind über Wege miteinander verbunden. Das Gefälle wird an diesen Stellen häufig mit Treppenstufen überwunden, weshalb ein Übergang für Personen mit Mobilitätshilfen an diesen Stellen nur mit Hilfe möglich ist. Personen, die einen Rollstuhl nutzen wird vom Befahren dieser Wege abgeraten. Sie sollten sich daher bereits vor ihrem Besuch darüber informieren, welche Strecke Sie im Park zurücklegen wollen und können.

In der Ebene der Talsohle, kann den Park mit geringen Gefälleunterschieden bequem durchquert werden. Sie gelangen in diesen Teil des Parkes über die Wege am Schloss und Burgplatz oder von der Hans-Wahl-Straße aus. Den westlichen Parkbereich, zwischen oberer Hangkante und Belvederer Allee erreichen sie über die Wege ab Haus der Frau von Stein und Beethovenplatz.

Der Park an der Ilm ist ein Gartenkunstwerk und Denkmal, das durch die Zusammenarbeit vieler Menschen gepflegt und erhalten wird, sodass Besucher und Bewohner der Stadt Weimar den Park in seiner Gestaltung, Schönheit und Vielfalt auch weiterhin erleben können. Wir bitten Sie daher um Rücksichtnahme und Respekt gegenüber der Natur und ihren Mitmenschen und wünschen Ihnen viel Freude und Vergnügen während Ihres Aufenthalts!

## Anreise

Sollten Sie mit dem Auto anreisen, so finden Sie im Bereich der Innenstadt mehrere Parkmöglichkeiten. Diese sind im Plan folgendermaßen gekennzeichnet:



Burgplatz: 2 Parkplätze



Markt 13/14/16: 3 Parkplätze



Hans-Wahl-Straße: 2 Parkplätze



Am Goethehaus, Beethovenplatz: Tiefgarage

## Beschaffenheit der Wege

Im Park an der Ilm finden Sie überwiegend Kieswege vor, in wenigen Fällen sind die Wege asphaltiert. Insbesondere die Kieswege müssen in wiederkehrenden Abständen überarbeitet und Ausbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden, so z. B. um entstandene Löcher zu schließen oder nach Zerstörung der Wege durch ein Hochwasser zu reparieren. Aus diesem Grund kann die Dicke der Kiesschicht nach einer Erneuerung der Wegedecke eine Zeit lang stärker und somit insbesondere mit Rollstühlen und Rollatoren schwerer befahrbar sein als üblich.

Zu den asphaltierten Wegen im Park zählen unter anderem eine Teilstrecke des Corona-Schröter-Weges und der Wege zwischen Belvederer Allee und Hangkante, also zwischen dem Haus der Frau von Stein und Beethovenplatz, Römischem Haus und der im Süden gelegenen Schaukelbrücke. Gerade in diesem oberen Teil des Parks queren immer wieder Entwässerungsrinnen die Wege. Sie sind meist mit Pflasterstein gesetzt und teilweise auf einer Seite abgeflacht. Sollten Sie auf einen Rollstuhl oder einen Rollator

angewiesen sein, so sind Wege mit Querrinnen zur Entwässerung eine Herausforderung. Um Ihnen einen besseren Überblick über die Situation im Park zu verschaffen, sind Wege im Plan (inklusive der Zugänglichkeit der Sehenswürdigkeiten) folgendermaßen gekennzeichnet:



bis zu 6 % Steigung;  
Untergrund meist Kies oder Asphalt



Steigungen zwischen 6 % und 10 % sowie  
Querrinnen und max. 1 Stufe;  
eine Begleitperson empfohlen;  
Untergrund meist Kies oder Asphalt



mehr als 10 % Steigung und /  
oder mehrere Stufen teilweise ohne Handlauf;  
eine Begleitperson empfohlen;  
für Rollstuhlnutzung nicht geeignet;  
Untergrund meist Kies oder Asphalt

## Detailinformationen zu den Sehenswürdigkeiten

Im Plan sind die Sehenswürdigkeiten des Park an der Ilm von 1 bis 32 nummeriert. Entsprechend dieser Nummerierung soll Ihnen die folgende Übersicht je eine knappe Information zu deren Zugänglichkeit und Erlebbarkeit bereitstellen.

### 1 Stadtschloss

- >> eingeschränkte Barrierefreiheit
- >> erreichbar über Burgplatz/ Platz der Demokratie

### 4 Sternbrücke

- >> Weg aus verschiedenen Pflasterarten, v. a. kleinteiliges Mosaikpflaster
- >> Steigung min. 3 %

### 2 Adam-Mickiewicz-Denkmal

- >> am Weg gelegen

### 5 Sphinxgrotte mit Sprudelquelle und Läutraquelle

- >> östlicher Teil des Parks
- >> am Weg gelegen
- >> Bänke vorhanden
- >> erreichbar über Hans-Wahl-Straße

### 3 Louis-Fürnberg-Denkmal

- >> am Weg gelegen

### 6 Ehemaliges Herzogliches Reithaus

- >> erreichbar über Burgplatz / Platz der Demokratie / Hans-Wahl-Straße
- >> am Weg gelegen

- 7 Herzogin Anna-Amalia-Bibliothek**
- >> eingeschränkte Barrierefreiheit
  - >> erreichbar über Burgplatz / Platz der Demokratie / Beethovenplatz
  - >> Weg aus Kleinstein-Mosaikpflaster

- 8 Alexander-Puschkin-Denkmal**
- >> am Weg gelegen
  - >> Weg aus Kleinstein-Mosaikpflaster

- 9 Haus der Frau von Stein**
- >> erreichbar über Beethovenplatz/ Platz der Demokratie
  - >> Weg aus Kleinstein-Mosaikpflaster

- 10 Pompejanische Rundbank**
- >> oberer, westlicher Teil des Parks
  - >> vom Weg aus über 3 Stufen zugänglich

- 11 Euphrosyne-Denkmal**
- >> östlicher Teil des Parks
  - >> Hanglage
  - >> nur zu Fuß erreichbar
  - >> vom Hauptweg aus sichtbar

- 12 Goethes Gartenhaus mit Garten**
- >> östlicher Teil des Parks
  - >> unterste Ebene des Gartens nur mit Hilfe zugänglich (Stufen!)
  - >> auch vom westlichen Teil des Parks von mehreren Stellen aus sichtbar (z.B. nahe des Sandor-Petöfi-Denkmal)

- 13 Pogwischhaus**
- >> östlicher Teil des Parks
  - >> zu Fuß oder mit Hilfe zugänglich, erreichbar über Straße „Am Horn“ (Stufen) oder durch den Park (Weg mit ca. 10% Steigung)

- 14 Floß- oder Naturbrücke; Felsentor oder Nadelöhr und Felsenbrunnen**
- >> östlicher Teil des Parks
  - >> Brücke befahrbar; Rampen gepflastert mit Kopfsteinpflaster
  - >> Nadelöhr nur zu Fuß erreichbar (min. 4 Stufen; schmalste Stelle ca. 70 cm breit)
  - >> Bank vorhanden (Höhe ca. 45 cm)
  - >> Felsenbrunnen am Weg gelegen
  - >> erreichbar über Platz der Demokratie / Burgplatz

- 15 Ruine des Tempelherrenhauses**
- >> westlicher Teil des Parks
  - >> am Weg gelegen
  - >> Bänke vorhanden
  - >> erreichbar über Beethovenplatz

- 16 Thüringisches Hauptstaatsarchiv**
- >> eingeschränkte Barrierefreiheit
  - >> erreichbar über Beethovenplatz

- 17 Mensa der Bauhaus-Universität**
- >> erreichbar über Beethovenplatz

### 18 Liszt-Haus

- >> westlicher Teil des Parks
- >> eingeschränkte Barrierefreiheit
- >> erreichbar über Beethovenplatz

### 19 Zugang zur Parkhöhle

- >> westlicher Teil des Parks
- >> Parkhöhle nur zu Fuß bzw. mit Gehhilfe zugänglich
- >> Informationstafel am Höhleneingang
- >> erreichbar über Beethovenplatz/ Platz der Demokratie

### 20 Sowjetischer Ehrenfriedhof

- >> westlicher Teil des Parks
- >> am Weg gelegen, zugänglich

### 21 Künstliche Ruine und William-Shakespeare-Denkmal

- >> Hanglage
- >> Künstliche Ruine im westlichen Teil des Parks am Weg gelegen
- >> Shakespeare-Denkmal zu Fuß (min. 14 Stufen) oder über Weg (ca. 15 % Gefälle) zugänglich

### 22 Borkenhäuschen

- >> östlicher Teil des Parks
- >> nur zu Fuß zugänglich (min. 14 Stufen)

### 23 Schlangenstein

- >> östlicher Teil des Parks
- >> nur zu Fuß zugänglich (min. 8 Stufen)

### 24 Franz-Liszt-Denkmal

- >> westlicher Teil des Parks
- >> am Weg gelegen
- >> Bank vorhanden (1 Stufe)

### 25 Sándor-Petőfi-Denkmal

- >> westlicher Teil des Parks
- >> am Weg gelegen

### 26 Dessauer Stein

- >> östlicher Teil des Parks
- >> am Weg gelegen
- >> vom Ilmufer nur über Stufen erreichbar
- >> von Westen und Süden her auch über Weg erreichbar (ca. 6 % Gefälle)

### 27 Duxbrücke

- >> östlicher Teil des Parks
- >> über Rampen befahrbar
- >> erreichbar über Beethovenplatz/ Platz der Demokratie

### 28 Haus am Horn

- >> östlich, am Parkrand in Hanglage
- >> am besten über Straße „Am Horn“ erreichbar
- >> vom Park aus über Wege mit Gefälle von min. 8 bis 10 % erreichbar

### 29 Villa Haar

- >> östlich, am Parkrand in Hanglage
- >> über Stufen vom Corona-Schröter-Weg aus erreichbar, sonst nur über Straße „Am Horn“

### **30** Römisches Haus

- >> westlicher Teil des Parks
- >> am Weg gelegen
- >> eingeschränkte Barrierefreiheit (5 Stufen)
- >> aus dem Tal kommend nur über Stufen erreichbar

### **31** Löwenkämpferportal und Felsenhöhle

- >> westliche Hangkante im Ilmtal
- >> am Weg gelegen
- >> Felsenhöhle nur zu Fuß zugänglich

### **32** Schaukelbrücke

- >> über Rampen befahrbar

## **Weitere Informationen**

Detaillierte Informationen über die Zugänglichkeit und Barrierefreiheit der Häuser der Klassik Stiftung Weimar finden Sie unter:

<http://www.klassik-stiftung.de/barrierefreiheit/mobilitaetseinschraenkung>

Weiterführende Hinweise zu Anreise, Übernachtung etc. finden Sie unter:

<http://www.weimar-fuer-alle.de>

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Klassik Stiftung Weimar  
Stiftung des öffentlichen Rechts  
Burgplatz 4  
99423 Weimar

### **Inhalt und Gestaltung**

Alexandra Zettl in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten der Klassik Stiftung Weimar und der Behinderten- und Seniorenbeauftragten der Stadt Weimar